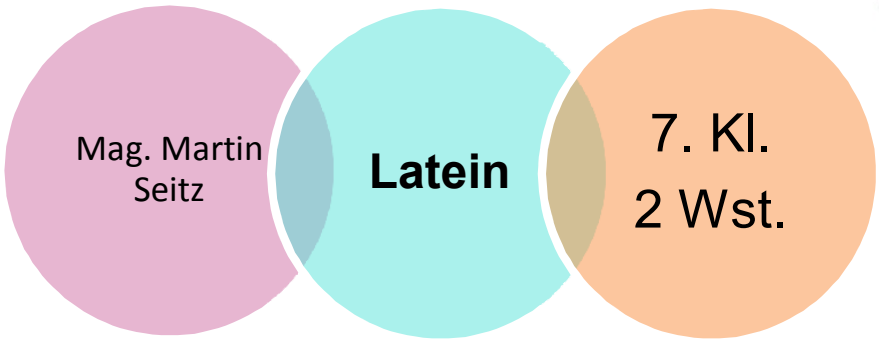


# NR. 8 – HOMO ODER HETERO? EINFÜHRUNG IN DIE GRIECHISCHE SPRACHE

Griechisch ist neben Latein eine der beiden alten europäischen Bildungssprachen und in manchen Bereichen z. B. der Medizin oder Physik genauso wie in selbstverständlichsten Ausdrücken unserer Alltagssprache nicht wegzudenken. Ziel des Pluskurses ist es, den Schülern auf spielerische und selbstgesteuerte Weise Grundbegriffe des Griechischen beizubringen:

- *Griechische Texte in der Originalschrift lesen können (geht passiv in wenigen Stunden, Russisch-Schüler haben klitzekleinen Vorteil). Worum geht es in griech. Tageszeitungen in folgenden Bereichen?*
  Πολιτικη, Οικονομια, Αθλητισμος, Τεχνολογια, Υγιεια, Ερωτισμος
- *In den Stunden ein minimales Basisvokabular erarbeiten, das einfachstes Niveau (vergleichbar mit den ersten Lernwochen in Englisch) ist, aber enorm viel Anknüpfungspunkte für Fachbegriffe bietet.*
- *Wortbildungselemente, Vorsilben, Nachsilben wie z. B. anti-, meta-, kata-, hyper-, hypo-, poly-, amphi-, hemi-, ortho-, tachy- | -phag, -troph, -morph, -log(ie), -archie, -algie | hydro, litho, oxy, krypto, photo, anthrop, bio, Nike*
- *Einfache Griechische Zitate übersetzen können:*
  Ἄνθρωπος μικρὸς κόσμος. Anthropos mikros kosmos (esti). Der Mensch (ist) eine kleine Welt.
  Πάντα ῥεῖ (καὶ οὐδὲν μένει). Panta rhei (kai ouden menei). Alles fließt (und nichts bleibt).
  Εὕρηκα. Heureka. Ich habe es gefunden!
  Πόλεμος πάντων πατήρ ἐστι. Polemos panton pater esti. Der Krieg ist der Vater aller Dinge.
  Ἐν οἴνῳ ἀλήθεια. En oino aletheia. Im Wein liegt die Wahrheit
- *Griech. in unserer Alltagskultur: Theater, Politik, Architektur usw., vom Marathon bis zur Demokratie*

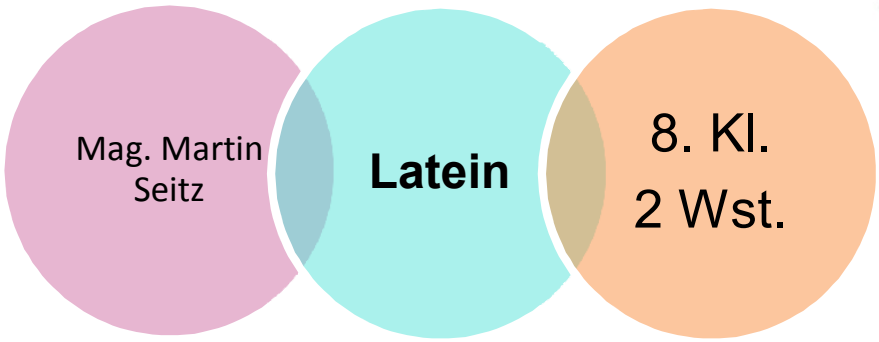
## GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

*Schülerzentriertes Arbeiten, Besuch griechischer Elemente unserer Kultur:*

*Theater, Kunsthistorisches Museum, Rundgang durch das klassizistische Wien u. v. m.*

## SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Aktive Mitarbeit | nachweisbare Freude, Hintergründen nachzugehen



# NR. 9 – DAS RÖMER-EXPERIMENT

**Studieren – Probieren – Dokumentieren**

Dieser Pluskurs Latein hat das Ziel, **verschiedene Wissensbereiche**, die den Schülern durch ihre Unterrichtsfächer vermittelt wurden und werden, **ganzheitlich anzuwenden** und an einer konkreten **Problemstellung** theoretisch und praktisch zu erproben.
Dabei bietet die **antike Geschichte und Kulturgeschichte** viele mögliche **Forschungsfelder**.

- So lassen sich z. B. aus lat. Texten wie **Frontin** oder **Vegetius** Informationen über die **Waffengattungen** der römischen Armee gewinnen. Mit Hilfe von Konstruktionsanleitungen lässt sich eine **Torsionswaffe** wie die **Ballista** originalgetreu nachbauen, die Pfeilgeschosse mehrere hundert Meter befördern kann. Durch Versuche im freien Gelände wenden wir das Gerät an. Beobachtungen werden geometrisch, physikalisch etc. ausgewertet und dokumentiert.
  https://www.youtube.com/watch?v=ZZtK1bRioLk,
  https://www.youtube.com/watch?v=CgNlPOMOps0
- Sind wir in der Lage, mit einem original römischen **Chorobaten** ein Gebiet niveautechnisch korrekt zu **vermessen**? Die Römer bauten so **Wasserleitungen** von hunderten Kilometern Länge. Wie es geht, steht bei **Vitruv**.
  https://www.youtube.com/watch?v=__-5H9oVAig,
  https://www.youtube.com/watch?v=F5Lm57CM-sM
- Verträgt der heutige Magen römische Originalrezepte wie bei Apicius, die auf in Sonne vergorener Fischsauce (Liquamen) basieren? https://www.youtube.com/watch?v=B-cpkxgkYFw
- Wie lange braucht man, um eine lateinische **Inschrift** in fachkundiger Diktion in eine Steinplatte von 50x80 cm zu meißeln?
- Was konnte die **Mathematik der Antike** berechnen? Vom Erdumfang bis zur Dichte von Gold und Silber so manches.

## GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

- *Auswerten von Fachliteratur und historischen Quellen*
- *praktisches Erproben, Bauphasen, Versuchsreihen (ggf. im Gelände, geblockt)*
- *Auswertung der Beobachtungen und Präsentation*

## SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Aktive Mitarbeit | eigenständige Arbeit an einer selbst definierten Problemstellung („Forschungsfrage“) | Form der Ergebnisse